

INFORMATIONSBLA TT Nr. 03 - Saison 1989/90

Das 3. Punktspiel der Berliner-Mannschafts-Meisterschaft der Männer findet am Sonntag, dem 19. November 1989 um 9,00 Uhr statt. Bitte pünktlich um 8,45 Uhr am Ort sein. Der Einsatz richtet sich nach der Markierung im Informationsblatt und/oder den Hinweisen der Mannschaften bzw. Übungsleiter.

Die 10 Chemie-Mannschaften spielen an folgenden Orten :

- Chemie 1 bei Post Berlin II in der Pappelallee 11, Berlin 1058 - Str.bahn 4,21,70 und 22,46,49; nahe U-Bahnhof Dimitroffstraße
- Chemie 2 bei Humboldt Universität I in Sportcasine im Stadion der Weltjugend, Chausseestraße Berlin 1040, Str.bahn 11,18,24,63 und Bus 59 jeweils bis Endhaltestelle
- Chemie 3 bei Medizin Berlin I in Klubhaus "Fritz Butte" Mönchower Str. 3, Berlin 1144 - Bus 27,60, 75,91,99 - direkt am S-Bahnhof Keudorf
- Chemie 4 Heimspiel gegen Rotation Kunst III, in der Gäblerstr. 16, Berlin 1120 nahe Antonplatz
- Chemie 5, 6 und 7 Heimspiel gegen BWF Marzahn III, Motor Lichtenberg I und 202 Lichtenberg II in der 26. Oberschule Marzahn, Ludwig-Renn-Str. 2, Berlin 1142 - nahe S-Bhf. Bruno-Lauscher-Str.
- Chemie 7 bei Empor NO Berlin VII, in Sportcasine Empor NO, Centianstr. 12, Berlin 1058, Str.bahn 4,21,22,46,49,70, nahe U-Bhf. Dimitroffstr. sowie S- und U-Bhf. Schönhauser
- Chemie 8 bei Motor Wildau IX in Klubhaus "Karl Marx" An der Dahme, Wildau 1613 - nahe S-Bhf. Wildau (Richtung: Königs Wusterhausen)
- Chemie 10 bei BtB Zentrum III in Klubhaus "Helmut Just" Helber Str. 26 a, Berlin 1071 - auf dem Gelände des Kombinates Stadtwirtschaft Berlin, nahe Endhaltestelle 3, 10 ein. vom S-Bhf. Schönhauser Allee

Rückschau auf den 2. Punktspieltag am 29. Oktober 1989

Chemie 1 schockte die Konkurrenz - Post Berlin 1 wurde kalt getroffen !

Mit einem spektakulären 5 : 3 Sieg setzte sich Chemie 1 an die Tabellenspitze der Bezirksliga - die Schach-Telefon-Bäre überleg sich, Chemie 2 weiter erstaunlich solide, Chemie 3 kämpft um Anschluß an das Mittelfeld - Chemie 4,8 und 9 auf Spitzentplätzen, Die anderen Mannschaften mit Reserven.

Ergebnisübersicht und aktuelle Tabellenstände auf Seite 2

Ergebnisübersicht vom 2. Punktspieltag

Chemie 1 - Post 1	5 : 3	Chemie 6 - BAKO 2	2 : 6
Chemie 2 - DWF Marzahn 1	4 : 4	Chemie 7 - Kunst 5	3 : 3
Chemie 3 - Berolina A	2,5:5,5	Chemie 8 - NARVA 4	6 : 2
Chemie 4 - Baumschulweg 1	3,5:2,5	Chemie 9 - WVK 6	7,5:0,5
Chemie 5 - EKS Treptow 2	1 : 7	Chemie 10 - Kuar 4	0,5:7,5

Gesamt: 39 : 41 ; kampflose Punkte: + 4 = 1 !

Tabellenstände nach der 2. Runde der GWV der Männer 1989/90

Berzirkeliga Berlin

1. Chemie Weißensee X	10,5
2. Rotation Berlin II	10,5
3. Chemie Köpenick I	10,0
4. Post Berlin I	9,0
5. Einheit Friesen I	8,0
6. Rotation Berlin III	8,0
7. Oberschönauweide I	7,5
8. SG Weißensee I	7,0
9. Post Berlin II	5,0
10. Chemie Lichtenberg I	4,5

Städtliga Staffel A

1. Oberschönauweide II	10,
2. Humboldt Uni I	8,
2. Rotation Berlin VI	8,
4. NARVA I	8,
5. Chemie Weißensee II	8,
5. Chemie Köpenick II	8,
5. DWF Marzahn I	8,
5. WVK Berlin II	8,
9. Lok Oberspre II	6,
9. Einheit Friesen II	6,

Städtliga Staffel B

1. EKS Treptow I	11,0
2. Motor Berolina I	10,0
2. StB Zentrus I	10,0
4. Medizin Berlin I	7,0
5. Anton-Ssefkow I	6,5
6. Post Berlin IV	6,0
7. Hohenschönhausen III	5,5
7. Oberschönauweide III	5,5
9. Rotation Berlin VII	5,5
10. Chemie Weißensee III	5,0

Platz 7 ein Spiel weniger

2. Stadtklasse B

1. Kunst III	12,0
2. Chemie IV	11,5
3. EKS III	10,5
4. HO VI	9,5
5. O'weide VI	9,0
6. NARVA II	7,0
7. WVK III	6,0
8. Medizin II	6,0
9. AdW VI	4,5
10. Bausch. I	4,0

2. Stadtklasse A

1. L'berg II	12,0
2. EKS II	11,0
3. StB II	9,5
4. SGV III	9,5
5. Stahl III	9,5
6. Chemie V	9,0
7. Gaukald. I	7,5
8. O'spre V	6,5
9. DWF III	6,0
10. Rotation X	2,0

3. Stadtklasse A

1. Chemie IX	15,5
2. Kunst IV	13,0
3. BVK II	11,5
4. Just II	9,5
5. L'berg II	8,0
6. StB III	7,5
7. Eckurts II	6,5
8. Ssefkow IV	5,0
9. WVK VI	1,0
10. Chemie X	0,5

3. Stadtklasse B

1. Chemie VII	15,0
2. AdW VII	12,5
3. BAKO II	11,0
4. Berolina III	9,0
5. HO VII	0,0
6. Motor LB I	5,0
7. Olympia II	4,5
8. Kunst V	4,0
9. Dynamo V	3,0
10. Chemie VI	2,0

Pl. 6,9 minus 1 Spiel

3. Stadtklasse C

1. Chemie VIII	14,0
2. Wilden II	12,5
3. WVK V	10,5
4. Motor LB II	9,5
5. Stahl V	7,0
6. GAV III	3,5
7. Kienberg I	2,0
8. StB II	3,0
9. NARVA IV	1,0
10. N'hagen	0,0

Pl. 5,6,9,10 minus 1 Spiel

Nach Redaktionsschluss : Änderung Chemie B gegen NARVA 4 : 7 : 1
Gesamtbilanz damit 40 : 40

Die Punktspiele in der Frauenregionalliga und DDR-Jugendliga werden erst im November fortgesetzt. Deshalb keine neuen Tabellenstände.

Chemie-Rangliste nach dem 2. Punktspieltag 1989/90

1. Altmann	2352	29. Voigt	1551	51. Potenberg	1255
2. Wiedersich	2169	30. Becker M	1512	53. Späer	1255
3. Ditschew	2167	31. Ritter	1511	59. Flaischer	1252 42
4. Schliebener	2163	32. Lehmann	1491	60. Köppen I	1272
5. Hannebauer	2138	33. Kaiser	1484	61. Müller S	1256
6. Nock	2054	34. Jahnke	1467	62. Sohmert	1252
7. Witte	2014	35. Liwicki	1466	63. Metzinger	1245
8. Claußen	2009	36. Großmann	1450	64. Weigert	1197
9. Friederadorff	1974	37. Becker W	1436	65. Friedel	1174
10. Menning	1958	38. Eichhorn M	1433	66. Eichhorn U	1119
11. Philipp	1939	39. Böhme	1414	67. Goldmann	1111
12. Zehn	1936	40. Pilger	1403	68. Schacht	1099
13. Eschenfeld	1936	41. Wolschan	1390	69. Hateschey	1097
14. Pröschild	1911	42. Ludwig Th	1387	70. Teusch	1095
15. Kunow	1899	43. Przybyla	1377	71. Sipeer	1087
16. Schatachneider	1835	44. Breier	1354	72. Waldock	1035
17. Neumann	1788	45. Schwab	1351	73. Hempel	934
18. Maratzke	1749	46. Blankenstein	1316	73. Hohlweg	934
19. Beyer	1746	47. Krug	1316	73. Kjasinow	934
20. Steinberg	1732	48. Lamprecht	1310	73. Waier	934
21. Bandozer	1688	49. Meiden	1307	77. Peters	904
22. Nock	1649	50. Müller G	1304	76. Günther	897
23. Heilmann	1640	51. Beck	1295	79. Benecke	770
24. Haack	1626	51. Friese	1295	79. Franke	770
25. Göbel	1583	51. Großler	1295	79. Jährene	770
26. Atze	1561	51. Grenz	1295	79. Schellenberg	770
27. Benech	1574	51. Känder	1295	79. Schmidt St	770
28. Wgndt	1573	51. Ludwig M	1295	79. Wagner	770

Insgesamt sind 84 Sportfreunde bisher in der Rangliste erfasst. Neue Turniere: Wiedersich 0,5 MO, Menning 1,75 Magdeburg, Friederadorff 1,154 MO, Beyer 1,990 Magdeburg, Eichhorn M 3,167 Schwedt. Der Gegner von Bettina Benech wurde mit seiner NWZ von 1995 gewertet, ferner wurden die NWZ in der ersten Mannschaft berücksichtigt. Neue Turniere bitte unbedingt melden.

13 Sportfreund beteiligten sich an der 2. Runde der Blitz-Sektions-Meisterschaft. Diesmal gewann Titelverteidiger Jens Wiedersich knapp mit 10,5 vor Altmann 10,0 und Schliebener 9,5. Gesamtstand:

1. Wiedersich	56 (2)	8. Altmann	30 (1)	15. Ranzinger	19 (1)
2. Schliebener	56 (2)	9. Menning	29 (2)	16. Hoyer	18 (1)
3. Hannebauer	55,5 (2)	10. Zehn	27 (2)	17. Stephen	18 (1)
4. Ditschew	46,5 (2)	11. Wendt	23 (2)	18. Witte	18 (1)
5. Nock	43 (2)	12. Nock	22 (1)	19. Voigt	14 (1)
6. Maratzke	38 (2)	13. Beyer	21 (1)	20. Haack	11 (1)
7. Steinberg	32 (2)	14. Kuprat	19 (1)	21. Kasper	10 (1)

In Klammern die Anzahl der Wertungen. Nächste Runde : Freitag, dem 17.11. 1989 gegen 19.30 Uhr.

Demnächst findet regelmäßig ein Training für die Spieler der 1. bis 3. Mannschaft statt, zu dem ein Titelträger verpflichtet wurde. Nähere Einzelheiten sind bei Uwe Claußen zu erfahren.

Rückblick auf die Jubiläumsefelerlichkeiten 25. Jahre Sektion Schach
Unser Knappspiel war stets ungebrochen = ein Bericht von Frank Wandt

Am 9. September feierten 52 Sportfreunde der Sektion Schach das 25jährige Deutchen im Klub der Werktätigen "Gerhard Schlundt". Als eine der Gründerektionen unserer BSG konnte die Schachsektion auf einer stimmungsvollen Veranstaltung ihre bewegte Entwicklung präsentieren. Zu dieser Jubiläumsefeier konnten viele prominente Gäste begrüßt werden; unter ihnen der Vorsitzende des Schachverbandes von Berlin, der stellv. Vorsitzende des DTSS-Kreisvorstandes sowie ein Vertreter der BSG-Leitung. Alle würdigten die erfolgreiche und engagierte Entwicklung unserer Sektion. Herausragend, daß aus 7 Mitgliedern seit der Gründung am 4. September 1964 nun inzwischen 181 Mitglieder geworden sind. Unsere Jubiläumsefeier war natürlich auch Anlaß, verdiente Sportler und Funktionäre auszuzeichnen. So wurde Frank Wandt als Jung-Aktivist und andere Sportfreunde mit der Ehrennadel des DTSS der DDR und des DSV der DDR ausgezeichnet. Die in unseren Augen bedeutendste Auszeichnung an diesem Abend war die Verleihung des Titels

"Vorbildliche Sektion des DSV der DDR"

durch das Präsidium des DSV an unsere Sektion.

Für das leibliche Wohl sorgte die Familie Mook, die ein hervorragendes kaltes Buffet aufbaute.

Eine Disko sorgte dafür, daß auch die Partnerinnen unserer Schachfreunde zum "Zuge" kamen, sich nicht den ganzen Abend irgendwelche Eröffnungsvarianten anhören mußten. (leicht gekürzt und geringfügig bearbeitet aus der Betriebszeitung Gummiwerke aktuell)

(Nr. 17/89)

Quantigigant Klaus-Peter Philipp lieferte in der 1. Runde BfW die
"Partie des Tages" Bericht von Uwe Claußen

Die Spieler von Chemie 1 bis 3 sind verpflichtet, ihre Partien bei Uwe Claußen abzuliefern. So kam dieser Leckerbissen zutage.

Philipp gegen Bühl Berlin 1989

1. d ₄ : Sf ₆	5. Lxe4 : Lb7	11. De2 : Lb7
2. e ₄ : d ₅ ?!	6. Sf3 : 0-0	12. Lb2 : Sf6
3. Sc ₃ ?! : dxc ₄	7. 0-0 : Sbd7	13. Sxd5 : end5
stärker als Sc ₃ ist	8. e3 : b6 ?!	14. e4 : Te8 ?
sofort end ₅ : Sxd ₅	a5 - der Plan der	Schwarz verpaßt die letzte
e ₄ ! mit Vorteil für	Aljechin-Vorteil-	Möglichkeit, aktiv zu werden
weiß.	digung wird hier	= besser war dxe4.
4. e ₃ : e ₆	verfücht, besser	15. e5 ! : Sc4
Nach 21. Lh7 + würde ...: Kh8 =	war gleich c5. Nun	16. Lc3 : f6 ?
22. Sg6+ : Kxb7 = 23. Sc7 + usw. folgen.	hat weiß spürbares	Schwarz schwächt zu sehr den
	Übergewicht.	Königsflügel, Weiß steht
	9. b4 : b5	auf Gewinn.
	10. Ld3 : Sb6	17. De2 : h6 = 18. Lg6 : Tf8
		19. e6 : Sd6 = 20. Sh4 : Le6
		21. Lh7 + Schwarz gibt auf

Achtung : Sektionsleiter teilt mit ! Ab sofort hängt im BSG-Haus (Durchgangsaus) ein Turnierbuch aus. Alle Turnierwünsche sind dort einzutragen und werden danach von der Turnierkommission bearbeitet. Nur bei Eintragung besteht die Möglichkeit anteiliger Kostenrück-erstattung.

Schülerturnier - 1. Runde

(B-Gruppe)

Thielach - Potenberg 1 : 0
 Ludwig Th. - Rehfeldt 1 : 0
 Günther - Greiser 1 : 0
 (A-Gruppe)

Brissmeister - Labelt 0 : 1
 Walter - Dickert 1 : 0
 Köppen I - ? 1 : 0
 Schmidt - Sardon 1 : 0

Nachholspiele: (A) - Goerke-Köhne, Benecke - Blankenstein
 (B) - Hoack-Kjassnow, Ruthmann-Wünsche

Ab 3 Nachholspiele wird genullt, Platz 1 bis 3 jeder Gruppe erhalten Sachpreis und Urkunden.

9 Sportfreunde lieben den BRD-Männerpunktspieltag mit einem Kegelnachmittag ausklingen. Endstand:

1. Becker W 135	4. Sipaer 98	7. Ewert 83
2. Noak 105	5. Tausch 94	8. Scharr 56
3. Marotzka 99	6. Pilger 88	Veigt 56

Spezialistenlager und 1. Einladungsturnier von Chemie in der Republik

1. Chemie Weißensee 16,5	Brettbeete:	Blitzsieger:
2. Mifa Sangerhausen 12,0	1 = Thielach 5,0	Thielach AK 11/13
3. KfH Mellersdorf 9,0	2 = Jöhrens 4,0	Walter AK 7/10
4. SG Weißensee 8,0	3 = Goerke 5,0	Räubersbach:
5. KfH Marzahn 7,5	4 = Walter H 4,0	Schmidt
6. KfA Weißensee 6,0		Tandenschach:

Einzelturnier:

1. Schellenberger AK 11/13
 1. Eggert AK 7/8

Turnierleitung:

Noak, Tausch,
 Beyer, Marotzka, Breuning

Einladungsturniere weiblich - Schwedt - Aschersleben - Niesky

Niesky

3 Chemie-Sportfreundinnen
 in der B-Gruppe mit 22
 Teilnehmern: (7 Runden)

2. Wagner 5,5
 8. Stephan 4,0
 10. Geflitter 2,5

Aschersleben

2 Chemie-Sportfreundinnen
 der AK 11/12 unter 22
 Teilnehmern: (7 Runden)

9. Katja Meier 4,0
 10. Ulrike Eichhorn 3,5

Schwedt

A-Gruppe 8 Sportfreundinnen
 im Rundensystem:

7. Bianca Peters 2,0

B-Gruppe 35 Sportfreundinnen
 in 7 Runden:

8. Silke Matuschey 4,5
 15. Katharine Weigert 4,0
 26. Ulrike Kranz 2,0

Nachwuchsturniere werden nur für die Rangliste berücksichtigt, wenn alle Partien männlich mindestens gegen LK 5 gespielt wurden und alle Partien weiblich mindestens gegen LK 4. Die Berücksichtigung setzt die exakte Turnierausswertung voraus.